

Lagebericht 2022 der Genossenschaft Krankengeldversicherung JardinSuisse

1. Allgemeines

Die moderate Erhöhung der Prämiensätze wurde leider durch die massiv gestiegenen Schadenzahlungen neutralisiert. Auf den Kapitalanlagen musste ein Verlust hingenommen werden, welcher mit den dazu vorgesehenen Rückstellungen ausgeglichen werden konnte. Die technischen Rückstellungen wurden per Ende Jahr nochmals erhöht, so dass das Geschäftsjahr 2022 mit einem grossen Verlust endet.

2. Vorstand

An der Generalversammlung wurde Thomas Hirter für eine weitere Amtsperiode 2022 bis 2024 in den Vorstand gewählt.

Somit setzt sich der Vorstand aus den folgenden Personen zusammen:

Präsident:	Beat Ryffel, Unterseen (im Vorstand seit 2005, Präsident seit 2021)
Mitglieder:	Thomas Hirter, Belp (im Vorstand seit 2007)
	Peter Arnold, Wauwil (im Vorstand seit 2014)
	Urs Hochstrasser, Aarau (im Vorstand seit 2017)
	Beat Baumberger, Koppigen (im Vorstand seit 2019)
	Erika Felber, Hochdorf (im Vorstand seit 2021)

3. Mitarbeitende / Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

In der Geschäftsstelle sind unverändert durchschnittlich 1.3 Vollzeitstellen besetzt. Dabei arbeiten zwei Sachbearbeiterinnen mit einem Teilzeitpensum von 50% bzw. 60%, für die Geschäftsführung steht ein Pensum von 20% zur Verfügung. Der heutige Geschäftsführer amtiert gleichzeitig auch als Geschäftsführer des Unternehmerverbandes Gärtner Schweiz.

Die Buchführung und Finanzen erledigt der Leiter Finanzen des Unternehmerverbandes Gärtner Schweiz in einem Auftragsverhältnis. Ebenfalls war ein Aktuar mandatiert. Die Funktion des Risikomanagements und Corporate Governance ist in einem Mandatsvertrag mit einem Vorstandsmitglied geregelt. Das Inkasso und die Auszahlungen werden über die Ausgleichskasse Gärtner und Floristen abgewickelt.

4. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die Taggeldzahlungen lagen mit gesamthaft CHF -4'354'887.25 massiv über denjenigen des Vorjahres mit CHF -3'824'420.70.

Die Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft stiegen auf CHF 4'567'447.62 (Vorjahr CHF 4'296'565.66). Diese Steigerung kommt einerseits durch die grössere Lohnsumme der Betriebe, andererseits wurden aber die Tarife um durchschnittlich 5% erhöht. Die Prämien erträge wurden sowohl gegen das Vorjahr abgegrenzt und im Jahr 2023 für das Jahr 2021 bezahlte Prämien wurden berücksichtigt. Die Schaden- und Schadenbearbeitungsrückstellungen mussten auf Grund der versicherungstechnischen Berechnungen durch den Aktuar erhöht werden. Gemäss den Möglichkeiten des Geschäftsplanes wurden Schwankungsrückstellungen Schadenaufwand und Rückstellungen für Langzeitschäden aufgelöst.

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand liegt mit einem Total von CHF -626'046.30 deutlich über demjenigen des Vorjahres mit CHF -502'818.01. Hier fallen vor allem die Abschreibung der Software in der Höhe von CHF -74'499.00, grössere Kosten für Gutachten und für Rechtsberatung ins Gewicht.

Das Kapitalanlageergebnis würde ohne die Auflösung von Reserven für Wertschwankungen in der Höhe von CHF 675'000 bei einem Verlust von CHF -518'304.44 liegen. So weist die Erfolgsrechnung ein Kapitalanlageergebnis von CHF 156'695.56 aus.

Der Buchwert der Wertschriften betrug per 31.12.2022 CHF 8'977'922.32, der Marktwert CHF 9'723'244.00. Die Differenz beträgt noch CHF 745'322.

Das Jahresergebnis weist einen Verlust von CHF -681'841.07.

4.1. Mitgliederentwicklung

Per 31.12.2022 bestanden gesamthaft 560 Policen, 10 weniger als. Die Einzel-Policen nahmen um 11 auf 100 Policen ab. Die Kollektivpolicen nahmen um 1 auf nun 460 Policen zu.

4.2. Bonus- und Malusentwicklung

Auf 134 Policen wurde per 01.01.2022 ein Bonus gewährt, auf 19 Policen wurde ein Malus erhoben. Im abgelaufenen Jahr wurden die Berechnungen per 1.1.2023 im Berichtsjahr gemacht.

Berechnungsjahre	14/15/16	15/16/17	16/17/18	17/18/19	18/19/20	19/20/21
Prämien-wirksam per	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bonus	79	70	69	62	134	138
malus	20	11	7	11	19	23

5. Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand hat an einer Sitzung die Risikobeurteilung und das Risikoinventar besprochen. Auch wurden an jeder Sitzung des Jahres die Entwicklung der Prämien und Schadenzahlungen nach Kategorie und die Exposition in den beiden Wertschriftendepots beurteilt. Daraus – und auch aus den letzten Jahresresultaten – wird eine Sanierung über die Prämien unumgänglich werden.

6. Überarbeitung Reglemente

Im abgelaufenen Jahr wurden keine Anpassungen in Reglementen beschlossen.

7. Entwicklungstätigkeit

Auf der EDV-Plattform Zusatzmodul KU (Kranken/Unfall) zum Programm AKIS wurde ein Abfragemodul optimiert.

8. Versicherungspolicen (Auftragslage)

2022 hatten wir Austritte mit einer Lohnsumme von rund CHF 1.5 Mio., denen standen Eintritte mit einer Lohnsumme von ca. 3 Mio. gegenüber.

9. Aussergewöhnliche Ereignisse

9.1. Geschäftsplanänderung

Die Geschäftsplanänderung wegen einem Wechsel der Vermögensverwaltung des gebundenen Vermögens wurde von der FINMA mit Verfügung vom 14. Juli 2022 genehmigt.

Die Tarifeingabe betreffend Anpassung der Produkte «Einzelversicherung» und «Einzelversicherung aus Übertritt aus einer Kollektivversicherung» wurde von der FINMA am 12.11.2021 genehmigt. Der Vollständigkeit halber sei hier erwähnt, dass auch die Prämien der Kollektivverträge um 5% erhöht wurden.

9.2. Steuerfragen

Die definitiven Steuerveranlagungen liegen bis und mit dem Jahr 2020 vor.

10. Zukunftsaussichten

Die Schadenzahlungen sind extrem hoch und steigen weiter. Die Finanzmärkte sind volatil. Für das Jahr 2024 werden wir Prämien massiv anpassen müssen.

Eine Vereinfachung der technischen Rückstellungen und eine entsprechende Anpassung des Geschäftsplanes werden geprüft.

Aarau, 21.04.2023

C. Vercelli, Geschäftsführer